

Zeitschrift: RosaRot : Zeitschrift für feministische Anliegen und Geschlechterfragen
Herausgeber: Redaktionskollektiv RosaRot
Band: - (2015)
Heft: 49

Artikel: I take another direction
Autor: Gardi, Muriel
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-631884>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

I take another direction

von MG

heute möchte ich sprechen.

so viel ist rundherum. überall. es fährt mir durch den kopf. ich singe. es singt. ich summe. es summt. in mir dreht ein rad oder mehrere. ein wollen, das nicht weiss, wo es sich hinstrecken soll. aber es streckt sich. und ich stehe vor einer wand, mehreren wänden. undurchdringbare, selbst errichtete - mörtelschweiss. in einer stunde ist es anders. und ich auch.

I take another direction. ich will und will und will. aber heute nicht. oder doch - mehr und neues. ich sitze da, in meinem zimmer und spreche nicht. ich weiss um das wetter, aber nicht um die witterung. an anderen tagen ist es auch so. nacht ist gut, morgen besser.

frauen, frauen, frauen. und ich auch. ich bin eine von anderen. derweil jemand ins nähkästchen singt - wir sind jetzt da, wo du nicht bist.

heute habe ich aus einem fenster auf gleise geschaut, die sich bis nach paris ziehen. da, wo sich das schöne tummelt, nicht das raue. rau muss es sein und ehrlich. und verletzlich. narben muss es haben und tränken, die immer wieder trocknen. auf einem anderen stern wäre es nicht anders. ich spreche trotzdem. auch ohne wörterlust.

wortlust, die mir aus den fingern rinnt. traumrednerinnen, die nur sprechen, wenn du schlafst. ich streife lieber ziellos durch die strassen, als dass ich schlafe. einmal dacht ich, ich wär angekommen. aber nur für eine nacht. mit tiefem atem und warmen händen. und dann wieder weiter, im schritttempo.

grün ist nicht die erste wahl. aber manchmal mag ich es und sehe alles in grün. und manchmal ist mir der sinn eineinhalb längen voraus. von anfang bis ende. unheimliches einsam. ich will und will und will nicht nur das eine.

mitten ins zentrum fahren. und bersten. und aufbrechen. hinaus - das ist der heimweg. hinein - das ist das fernweh. lieber eine blutige hand als ein blaues auge. ein schmerz in schall und rauch. verlassen und verlassen werden. einem messerritzen gleich von der stirn bis in den bauch hinein.

unter der brust ein hohlraum und zwischen den schenkeln das meer. unzählbare zeichenlose zeit. die wand voller linien und kreise. und hinter der vorgehaltenen hand ein wunsch, der mit dem kind zur frau wird. eine, die steht und fällt und fortfliegt, wenn der ostwind kommt.